

Empfehlungen zur zusätzlichen Reinigung und Desinfektion von kirchlichen Gebäuden und Gegenständen während der COVID-19-Pandemie

in Ergänzung zu: „Schöne Kirche. Handbuch zur Pflege kirchlicher Kunst- und Kulturgüter“

Die Ausbreitung von Covid-19 stellt uns alle vor große Herausforderungen. Die Kirchlichen KonservatorInnen der Diözesen und Orden Österreichs sehen sich veranlasst, hiermit Empfehlungen zur derzeit zusätzlich notwendigen Reinigung und Desinfektion zu geben, um Gesundheitsaspekte zu berücksichtigen und die wertvollen kirchlichen Ausstattungen nicht zu schädigen.

Allgemeine Empfehlungen:

- Es empfiehlt sich im Eingangsbereich jedes Kirchenraumes einen **Desinfektionsmittelständer** (Pumpflasche auf Tisch) aufzustellen, um auf diese Weise zu einer Verwendung von Desinfektionsmittel zu motivieren.
- Die Reinigungsarbeiten im Kirchenraum sollen **nur von jeweils einer Person** durchgeführt werden.
- Wir empfehlen einen **Mund-Nasenschutz und Handschuhe** bei folgenden Tätigkeiten zu tragen: desinfizierende Reinigungsarbeiten vor und nach dem Gottesdienst, Assistententätigkeiten in der Sakristei und im Kirchenraum.
- In Kirchenräumen ist die Verwendung von **hochflüchtigem Alkohol (mindestens 70%;** Isopropanol, Ethanol) aufgrund der desinfizierenden Wirkung und der geringen Schädigung von Objekt Oberflächen anzuraten.
- Als Reinigungsmethode ist nur **Wischen** und kein Sprühen erlaubt! Beim Wischen ist ein kürzerer Kontakt des hochflüchtigen Alkohols mit dem zu reinigendem Objekt gegeben.
- Die Reinigung von **Kontaktstellen aus Metall, Glas oder Stein** (Türschnallen und -griffe, Lichtschalter, Handläufe, Ablageflächen etc.) kann mit 70%igem Alkoholreiner erfolgen.
- **Kontaktstellen aus Holz** (Bänke etc.) sollten nicht gewischt werden. Wenn eine Reinigung notwendig erscheint, ist ein nebelfeuchtes* Wischen mit neutraler Seifenlauge möglich.
- Arbeiten Sie mit Einwegtüchern oder Tüchern aus Baumwolle oder Mikrofaser, die Sie nach jeder Verwendung mit mindestens 60° C waschen.
- Vom Verwenden jeglicher **Klebebänder** für Hinweise, Platznummerierungen etc. auf Kirchenbänken, Kirchentüren etc. ist Abstand zu nehmen! (*siehe auch: Schöne Kirche, S. 135 ff.*) Es gibt Viren eine zusätzliche Ablagerungsfläche und fügt den Objekten Schaden zu. Verwenden Sie stattdessen lose aufgelegte **laminierte Papierkärtchen** (z.B. zur Platznummerierung) oder **lösungsmittelfreie, rückstandslos ablösbare Doppelklebebänder** oder **lösungsmittelfreie, rückstandslos ablösbare Klebe-Etiketten** (beides z.B. Fa. Herma; Internet/Papierfachhandel).

Konkrete Empfehlungen:

Kirchtüren: Reinigen Sie **Türschnallen und -griffe**, auch die der Windfänge, mindestens 1 x am Tag und zusätzlich nach jedem Gottesdienst.

Kirchenbänke, Kirchenbestuhlung: Wie üblich reinigen (*siehe: Schöne Kirche, S. 36 ff.*); wenn und wo notwendig nach dem Gottesdienst Buchauflageflächen und Bankwangen mit einem nebelfeuchten* Baumwolltuch und neutraler Seifenlauge abwischen und nachtrocknen. Keine Desinfektionsmittel oder handelsüblichen Reinigungsmittel verwenden.

Liederbuchablagen: Wie üblich reinigen (*siehe: Schöne Kirche, S. 36 ff.*); gelegentlich einmal nebelfeucht* mit hochflüchtigem Alkohol (mindestens 70%) auf einem Baumwolltuch rasch abwischen.

Die Kirchlichen KonservatorInnen Österreichs

Schriftenstand, Kerzenständer: Wie andere Kontaktflächen regelmäßig reinigen.

Ambo: - Reinigung nach jedem Gottesdienst.

- Die Buchauflageflächen der Ambonen aus Metall, Glas oder Stein nebelfeucht* mit hochflüchtigem Alkohol (mindestens 70%) auf einem Tuch abwischen.
- Die Buchauflageflächen der Ambonen aus Holz dürfen nur nebelfeucht* mit neutraler Seifenlauge abgewischt werden.

Mikrofone: Sämtliche Mikrofone sind nach dem Gottesdienst mit Alkoholreiniger zu desinfizieren.

Orgel: Vor und nach dem Spielen Hände waschen bzw. desinfizieren.

Sakristei: - Handdesinfektionsmittel für MesnerInnen, Priester und liturgische Dienste in der Sakristei bereitstellen.

- Handtücher nach Gebrauch wechseln oder Einweghandtücher aus Papier verwenden.

Liturgische Geräte: - Alle Arbeiten mit Handschuhen verrichten (*siehe: Schöne Kirche, S. 83 ff.*) und Hände regelmäßig waschen bzw. desinfizieren.

- Stellen Sie alle für die Liturgie notwendigen Utensilien vor dem Eintreffen des Priesters in der Sakristei bzw. auf der Kredenz bereit.
- Kelch und Hostienschale sind nach der Eucharistie vom Priester zu purifizieren und möglichst von diesem auch zu reinigen und wegzuräumen.
- Sollten MesnerInnen mit Reinigung und Wegräumen beauftragt sein, Handschuhe verwenden oder zumindest vor und nach der Reinigung Hände waschen/desinfizieren
- Kelche und Hostienschalen keinesfalls mit Alkoholreiniger reinigen!
- Grundsätzlich sollen Kelche und Hostienschalen mit glatten, undekorierten Oberflächen verwendet werden, da sie leichter gereinigt werden können.
- Kelchtücher und Handtücher mit mindestens 60° Grad waschen.

Liturgische Gewänder: - Alle Gewänder vor dem Eintreffen des Priesters bereits in der Sakristei breit legen, damit dieser sich selbständig ankleiden kann.

- Nach dem Gottesdienst sollen Priester sich selbständig auskleiden und die gebrauchten Kleider in der Sakristei zum Durchlüften aufhängen.
- MesnerInnen sollen nur ausreichend ausgelüftete Textilien in die Kästen wegräumen und unbedingt danach die Hände waschen bzw. desinfizieren.
- Grundsätzlich sollen einfache, leicht zu reinigende Messkleider verwendet werden. Es ist angezeigt, auf Messkleider mit aufwändigen Stickereien zu verzichten (*Schöne Kirche, S. 73 ff.*).

Kirchenraumlüftung: Nach dem Gottesdienst für etwa 10 Minuten den Kirchenraum inkl. Sakristei gut durchlüften (Stoßlüften, *siehe: Schöne Kirche, S. 26 ff.*).

Besonders wichtig ist das richtige Verhalten der Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher.

Hierzu wird auf die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz bzw. Diözesanleitungen verwiesen.

Es gelten die allgemeinen Verhaltensrichtlinien der Bundesregierung:

- Abstand halten
- Hände waschen bzw. desinfizieren
- Nasen-Mundschutzmasken
- Husten in die Armbeuge

* *nebelfeucht: Sehr gut ausgedrückter, wenig durchfeuchteter Putzlappen.*